

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Sicher auf den Spielplatz – Querungs- und Verkehrssicherheit am Arnswalder Platz gewährleisten

Beschluss-Nr.: VIII-1282/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 11.02.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0943

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Sicher auf den Spielplatz – Querungs- und Verkehrssicherheit am Arnswalder Platz gewährleisten

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0943

„Das Bezirksamt von Pankow wird ersucht, zur Gewährleistung der Querungssicherheit zwischen Hans-Otto-Straße und Arnswalder Platz, an der Einmündung zur Sackgasse Hans-Otto-Straße die Einhaltung des Parkverbots baulich abzusichern.

Hierbei soll insbesondere geprüft werden, ob eine Absicherung, anstelle Querbaken, Poller oder Gehwegvorstreckung, auch mittels Fahrradbügel erreicht werden kann.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow wird Maßnahmen entwickeln, inwieweit die Querungssicherheit in der Hans-Otto-Straße, auf Höhe der Sackgasse Hans-Otto-Straße sowie zum Arnswalder Platz, verbessert werden kann. Es wird geprüft, ob bauliche Gehwegvorstreckungen in Kombination mit der Erhöhung der Anzahl an Fahrradabstellanlagen finanziert werden können. Als Alternative könnten markierte Gehwegvorstreckungen, mit abgesenkten Bordsteinen, in Kombination mit Fahrradbügeln und Leitbaken, zur Absicherung geplant werden. Dem Bezirk stehen keine eigenen finanziellen Mittel zur Umsetzung von baulichen Gehwegvorstreckungen sowie für die Aufstellung von Fahrradbügeln zur Verfügung. Finanzielle Mittel könnten bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz beantragt werden. Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow wird nach erfolgter Prüfung der Umsetzbar- und Finanzierbarkeit der Maßnahme wieder berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste